



---

**Jahresabschluss 31.12.2024**

---

FN 236147a

**FIRMA**

OMV (Yemen Block S 2) Exploration  
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 17.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

12.08.2025

**AUFGESTELLT VON**

Mag. Nenad Kosorok , geb. 17.08.1973

**PRÜFWERT:**

DD7D82A99AA379B2F785137771DA8D1398513AD  
A48C531783643B8D1D072D732

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>72.361.074,52</b>	<b>52.397</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>71.634.968,92</b>	<b>51.609</b>
<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>20.449</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	5.247
fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	15.202
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>56.117.139,93</b>	<b>28.628</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.940,29	60
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	25.129.122,18	162
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	30.909.077,46	28.406
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>15.517.828,99</b>	<b>2.532</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>726.105,60</b>	<b>788</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>72.361.074,52</b>	<b>52.397</b>
<b>Eigenkapital / Negatives Eigenkapital</b>	<b>1.251.039,18</b>	<b>-13.656</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>45.000.000,00</b>	<b>0</b>
nicht gebundene	45.000.000,00	0
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>3.500,00</b>	<b>4</b>
gesetzliche Rücklage	3.500,00	4
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-43.787.460,82</b>	<b>-13.695</b>
davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-13.694.575,77	63.705
<b>Rückstellungen</b>	<b>32.116.646,53</b>	<b>32.765</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>15.970.213,34</b>	<b>15.939</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>15</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>16.146.433,19</b>	<b>16.811</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>38.993.388,81</b>	<b>33.288</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>38.993.388,81</b>	<b>33.288</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.462.699,68</b>	<b>3.937</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.462.699,68	3.937
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>20.802.827,23</b>	<b>13.608</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	20.802.827,23	13.608
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>14.727.861,90</b>	<b>15.743</b>
davon aus Steuern	14.506.703,72	13.860
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	120.534,40	1.836
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.727.861,90	15.743
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	8.036.648,00	11.387
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	12.624,89	6.307
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	322
sonstige betriebliche Erträge	2.171.378,57	377
übrige	2.171.378,57	377
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-1.832.812,19	-2.579
Materialaufwand	-185.630,86	-694
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.647.181,33	-1.885
Personalaufwand	-13.432.634,49	-17.116
Gehälter	-12.466.152,48	-14.877
soziale Aufwendungen	-966.482,01	-2.239
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-90.668,60	-1.466
Abschreibungen	-12.461.616,02	-73.637
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	-73.637
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	-72.743
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-12.461.616,02	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.381.750,76	-13.595
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-803,40	-4
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-27.888.162,00</b>	<b>-88.534</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.493.937,79	578
davon aus verbundenen Unternehmen	1.534.365,51	334
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.683.914,84	-982
davon betreffend verbundene Unternehmen	-4.162.987,12	-419
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-2.189.977,05</b>	<b>-404</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.746,00	11.538
davon latente Steuern	0,00	11.540
Ergebnis vor Steuern	-30.078.139,05	-88.938
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-30.092.885,05</b>	<b>-77.400</b>
<b>Verlust -/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-13.694.575,77</b>	<b>63.705</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-30.092.885,05</b>	<b>-77.400</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-43.787.460,82</b>	<b>-13.695</b>

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024**

**A N H A N G**

Die Gesellschaft ist zu 44% an einem Joint Venture mit Sinopec International Petroleum Exploration and Production Corporation (SIPC) und Yemen Resources Ltd. (YRL) zur Exploration und Produktion von Erdöl im Jemen beteiligt.

Mit YRL besteht ein Vertrag, wonach die Gesellschaft den gesamten Cost Oilanspruch (Geld aus dem Verkauf von Öl kann für die Deckung der Betriebsausgaben verwendet werden) sowie einen Teil des Profit Oilanspruches (verbleibendes Geld nach Deckung der Betriebsausgaben) gegen Übernahme der anteiligen Produktionskosten von YRL übernimmt. Die Produktionskosten werden von der Gesellschaft im Materialaufwand erfasst. Das verkaufte Cost und Profit Oil wird in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Mit den Joint Venture Partnern SIPC und YRL bestehen Crude Oil Marketing Agreements. Auf dieser Grundlage erwirbt die Gesellschaft den Anteil an der Rohölproduktion von SIPC sowie den bei YRL verbleibenden Profit Oil – Anteil zu marktüblichen Preisen und verkauft diese gemeinsam mit dem eigenen Anteil an OMV Supply & Trading Ltd oder externe Unternehmen weiter. Die Vergabe der Ölverkäufe erfolgt über internationale Ausschreibungen durch das Yemen Crude Oil Marketing Directorate (COMD), welches als Sales Agent agiert.

Das von der Gesellschaft übernommene Rohöl wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als Handelsware im Materialaufwand und in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Da der Verkauf der Vermögenswerte im Jemen nicht erfolgreich war, beschloss die OMV, mit Wirkung zum 1. November 2024, aus dem Joint Venture auszutreten. Das Joint Venture Operational Committee Meeting gab das Vertragsgebiet für Block S2, das vom PSA abgedeckt war, mit Wirkung zum 31.12.2024 auf. Die anderen nichtstaatlichen Parteien des Joint Operating Agreements folgten dem Ausstieg der OMV, sodass die staatliche Yemen Resources Ltd die einzige Partei des Joint Operating Agreements blieb.

Die OMV gab zudem die Betriebsführung mit Wirkung zum 31.12.2024 auf. Der wichtigste Joint-Venture-Partner Sinopec einigte sich auf eine Ausstiegsstrategie, d. h. einen einvernehmlichen Ausstiegsprozess mit einer Verzichtsoption.

Der externe Rechtsberater der OMV bestätigte, dass davon auszugehen ist, dass der Verzicht der OMV als gültig gilt. Dies bedeutet, dass die Rolle der OMV als Betreiber mit 31. Dezember 2024 endete.

## I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Aus Sicht des Unternehmens steht die Rückgabe der Lizenz an die Regierung der Unternehmensfortführung nicht entgegen. Die daraus resultierenden Verluste und die notwendige Liquidität werden und wurden mit Gesellschafterzuschüssen abgedeckt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibung bilanziert. Sofern es sich um Förderrechte handelt, wird die Abschreibung förderabhängig nach der international in der Branche üblichen „Unit-of-Production“ Methode vorgenommen.

Die Sachanlagen werden mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Öl- und Gassonden sowie Feldeseinrichtungen werden, sobald mit der Produktion begonnen wird und soweit es sich um abgeschlossene und fündige Bohrungen handelt, nach der international in der Branche üblichen „Unit-of-Production“ Methode abgeschrieben. Die übrigen Sachanlagen werden linear unter Zugrundelegung von betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern von 3 – 10 Jahren abgeschrieben.

Über das Ausmaß der planmäßigen Abschreibung hinausgehende wesentliche und andauernde Wertminderungen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Explorationsbohrungen werden zunächst aktiviert. Wenn sich eine solche Bohrung als nicht fündig erweist, werden die bereits angefallenen Kosten außerplanmäßig abgeschrieben.

Entwicklungs- und Produktionsbohrungen werden jedenfalls aktiviert und wie beschrieben nach der „Unit-of-Production“ Methode abgeschrieben.

Aufwendungen für geologische und geophysikalische Untersuchungen werden in der Explorationsphase sofort ergebniswirksam verbucht.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mit den niedrigeren Tageswerten am Bilanzstichtag angesetzt. Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten angemessene Teile der notwendigen Gemeinkosten und der Abschreibungen.

Auf die temporären Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Buchwerten werden latente Steuern gebildet. Die Abgrenzung für latente Steuern wird für den jemenitischen Teil mit 35%, für den österreichischen Teil mit 23% bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch vorsichtigen Wertansatz Rechnung getragen.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden zu historischen Anschaffungswerten oder mit dem zum Bilanzstichtag gegebenenfalls niedrigeren Wert, Fremdwährungsverbindlichkeiten zu historischen Anschaffungswerten oder mit dem zum Bilanzstichtag gegebenenfalls höheren Wert bilanziert. Auf Fremdwährung lautende laufende Guthaben oder Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten sowie Forderungen oder Verbindlichkeiten aus dem Konzern-Cashpooling werden mit dem jeweiligen Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die Fremdwährungsdifferenzen aus der operativen Geschäftstätigkeit werden im Betriebserfolg saldiert ausgewiesen; die Fremdwährungsdifferenzen aus Finanzierung werden im Finanzerfolg in der Position Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge bzw. Zinsen und ähnliche Aufwendungen saldiert ausgewiesen.

Im Joint Venture vorhandene Aktiva und Passiva werden entsprechend den von der Gesellschaft getragenen Kosten bzw. gemäß dem Anteil am Joint Venture in die Bilanz übernommen. Ebenso wird bei Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vorgegangen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Soweit auf die gemäß Unternehmensgesetzbuch vorgegebenen Anhangangaben keine entsprechenden Sachverhalte zutrafen, wurde auf die Anführung von Leerposten verzichtet.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz dargestellten Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024 ist in einer Beilage zum Anhang dargestellt.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen liegen in folgendem Umfang vor:

in EUR 1.000	2024	2023
Im nächsten Jahr	80	119
In den nächsten 5 Jahren	80	119

Aufgrund der Planung der Rückgabe der Lizenz an die Regierung wurden alle immateriellen und materiellen Vermögensgegenstände komplett im Geschäftsjahr ausgebucht.

#### B. Umlaufvermögen

##### **Hilfs- und Betriebsstoffe**

Hier wird der Anteil am Bohrmateriallager des Joint Ventures ausgewiesen. Die Position wurde zum Ende des Geschäftsjahres kumuliert in Höhe von EUR 9.532.337,20 zur Gänze wertberichtigt, wobei im Geschäftsjahr selbst eine Wertberichtigung von EUR 5.246.892,24 vorgenommen wurde.

##### **Fertige Erzeugnisse**

Dieser Posten enthält den Anteil an den auf Lager befindlichen Rohölvorräten. In 2024 wurden zusätzlich EUR 6.132.824,83 abgeschrieben, die kumulierten Wertberichtigungen belaufen sich zum Jahresende somit auf EUR 11.579.407,80 (VJ: TEUR 5.447). Die verbliebenen EUR 9.069.130,06 wurden als Underlift des Rohöls in den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände umgegliedert. Der umgegliederte Betrag enthält eine Steuerkomponente (Tax Gross up), in Höhe von EUR 1.065.471,38, die im Geschäftsjahr abgeschrieben wurde.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer Art und Fristigkeit in der Bilanz dargestellt.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Diese Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Safer E&P Operations Company (SEPOC) in Höhe von EUR 2.378.777,73 (VJ: TEUR 2.379). Die Wertberichtigung beläuft sich unverändert auf EUR 2.378.777,73 (VJ: TEUR 2.379).

### **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die in dieser Position ausgewiesenen Forderungen bestehen aus dem EUR Konzern-Cash-Pooling in Höhe von EUR 25.090.379,75 (VJ: TEUR 57) und aus Lieferungen und Leistungen gegenüber anderen Konzerngesellschaften in Höhe von EUR 38.742,43 (VJ: TEUR 105).

### **Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände**

In dieser Position werden im Wesentlichen Vorschüsse an Mitarbeiter, Anzahlungen sowie Kautionen in Höhe von EUR 733.651,39 (VJ: TEUR 457) sowie Forderungen der Gesellschaft gegenüber den Joint Venture Partnern in Höhe von EUR 22.161.578,17 (VJ: TEUR 27.942) ausgewiesen. In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind keine wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## **C. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die in dieser Position ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungen betreffen Abgrenzungen für kurzfristige Mietaufwendungen in Höhe von EUR 77.770,30 (VJ: TEUR 122) sowie für Versicherungsprämien in Höhe von EUR 139.788,95 (VJ: TEUR 158) und eine Abgrenzung für Cost Recovery Audit in Höhe von EUR 508.546,35 (VJ: TEUR 509).

## **PASSIVA**

### **A. Eigenkapital**

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 ein Eigenkapital in der Höhe von EUR 1.251.039,18 (VJ: negatives Eigenkapital TEUR 13.656) aus. Im Geschäftsjahr wurde mit Gesellschafterbeschluss der OMV Exploration & Production GmbH vom 23.09.2024 ein Zuschuss von EUR 20.000.000,00 sowie mit Gesellschafterbeschluss vom 18.12.2024 ein weiterer Zuschuss von EUR 25.000.000,00 gewährt.

### **B. Rückstellungen**

#### **Rückstellungen für Abfertigungen**

Im August 2022 einigte sich die OMV (Yemen Block S 2) Exploration GmbH mit der Gewerkschaft darauf, dass allen Mitarbeitern rückwirkend ein Anspruch auf die volle Abfertigungsrückstellung laut Firmenpolitik zusteht. Die Rückstellung wird mit 1,50% (VJ: 1,03%) abgezinst. Die Kalkulation der Rückstellung erfolgt nach den Regeln der Gesellschaft und berechnet sich folgendermaßen:

Dienstverhältnis 1-5 Jahre	1 Monatsgehalt für jedes Jahr
Dienstverhältnis 6-10 Jahre	1,5 Monatsgehälter für jedes Jahr
Dienstverhältnis über 11 Jahre	2 Monatsgehälter für jedes zusätzliche Jahr
Vorzeitige Beendigung	Pro-rata Kalkulation

Die jährliche Gehaltserhöhung wird laut Budgetplanung mit 3,75% angesetzt.

Zum 31.12.2024 dotiert die Rückstellung mit einem Wert von EUR 15.970.213,34 (VJ: TEUR 15.939) in den Büchern, davon entfallen EUR 1.789.197,07 (VJ: TEUR 1.604) auf leitende Angestellte.

#### **Sonstige Rückstellungen**

Diese Position umfasst insbesondere Rückstellungen in Höhe von EUR 3.979.357,45 (VJ: TEUR 5.423) in Zusammenhang mit noch nicht abgerechneten Leistungen aus Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten sowie in Höhe von EUR 10.872.718,71 (VJ: TEUR 10.164) für die Vorsorge von im Rahmen eines Cost recovery audits im Jemen potentiell rückzahlbarer Beträge für verkaufte Ölmengen, welche bei verminderten Kostenerstattungsansprüchen dem jemenitischen Staat zufallen würden.

Für ein Gerichtsverfahren der Gewerkschaft in Höhe von ca. 90 Mio USD (100% Anteil), das ist ein OMV Anteil von ca. 40 Mio USD (44% Anteil), gegen die Gesellschaft, das laut Rechtsberatung substanzlos ist, wurde keine Rückstellung gebildet.

### C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden entsprechend ihrer Art und Fristigkeit in der Bilanz dargestellt.

#### **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die in dieser Position ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber diversen Konzerngesellschaften in Höhe von EUR 899.501,45 (VJ: TEUR 690), davon insbesondere gegenüber der OMV Exploration & Production GmbH in Höhe von EUR 885.313,42 (VJ: TEUR 484). Weiters sind Verbindlichkeiten aus Finanzierung und Clearing aus dem USD Konzern-Cash-Pooling in Höhe von EUR 19.903.325,78 (VJ: TEUR 12.917) enthalten.

#### **Sonstige Verbindlichkeiten**

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwände in Höhe von EUR 14.727.861,90 (VJ: TEUR 15.757) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden zur Gänze im Jemen erzielt und verteilen sich wie folgt:

	2024 EUR	2023 TEUR
Serviceleistungen	8.036.648,00	11.387
	<u>8.036.648,00</u>	<u>11.387</u>

Unter der Position Serviceleistungen sind vor allem erbrachte Services von eigenen Mitarbeitern und zugeordneten Expatriates an das Joint Venture sowie an Schwesterunternehmen im Konzern ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr gab es keine Umsatzerlöse aus Rohölverkäufen.

## 2. Übrige sonstige betriebliche Erträge

Dieser Posten umfasst überwiegend Erträge aus der Auflösung der abgrenzten Verbindlichkeiten für Lohnsteuerkosten aus den vergangenen Jahren bis April 2024 in Höhe von EUR 1.930.979,68 (VJ: TEUR 0).

## 3. Personalaufwand

Der Posten Personalaufwand beinhaltet jene Aufwendungen, die für die Mitarbeiter der jemenitischen Betriebsstätte angefallen sind, sowie die Dotierung der Abfertigungsrückstellung in Höhe von EUR 30.830,97 (VJ: TEUR 359).

## 4. Abschreibungen

Unter diese Position sind Abschreibungen für Vorratsbestände an Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von EUR 11.396.144,64 sowie wie für die Underlift-Position in Höhe von EUR 1.065.471,38 (VJ: TEUR 0).

## 5. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter diesem Posten wurden folgende Aufwendungen ausgewiesen:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	EUR	TEUR
Transport	109.337,01	427
Personalleasing	1.918.042,83	3.254
Konzern- und Bereichsumlage	717.736,02	1.036
Sicherheits- und Schutzvorkehrungen, Verpflegung	1.476.032,43	2.115
Sonstige Konzernverrechnungen	2.613.550,92	3.144
IT-Instandhaltungen	1.271.359,75	1.809
Reisekosten	205.998,54	669
Rechts- und Beratungskosten	1.339.238,85	1.052
FX-Aufwände	643.276,71	0
Sonstige	<u>86.374,30</u>	<u>85</u>
	10.380.947,36	13.591

## 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In diesem Posten ist der Aufwand aus der österreichischen Körperschaftsteuer in Höhe von EUR 14.746,00 (VJ: TEUR 2) enthalten.

## 7. Aufwendungen für Wirtschaftsprüfer

Bezüglich der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft.

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

Die Gesellschaft verfügt am Bilanzstichtag über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zum Bilanzstichtag bestehen wie im Vorjahr keine Eventualverbindlichkeiten.

Der in den Geschäftsbericht des OMV Konzerns integrierte, konsolidierte Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen ist auf der OMV Website unter [www.omv.com](http://www.omv.com) > Investor Relations > Berichte und Präsentationen abrufbar.

Die Gesellschaft verfügt in Österreich über kein eigenes Personal.

Als Operator des Joint Ventures im Jemen beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2024 durchschnittlich 267 Mitarbeiter (VJ: 294). Dem Recht von Yemen ist die Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern wie im österreichischen Recht fremd. Die lokalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft sind den Angestellten zugeordnet.

Geschäftsführung:	Mag. Nenad Kosorok	ab 23.01.2025
	DI Reinhard Oswald	von 01.03.2021 bis 23.01.2025

Der Geschäftsführer ist Dienstnehmer der OMV Exploration & Production GmbH. Die Abgeltung für die Geschäftsführertätigkeit ist in den Konzern- und Bereichsumlagen enthalten.

Im Berichtsjahr wurden keine Vorschüsse, Kredite oder Haftungen zugunsten der Organe der Gesellschaft gewährt.

Die Gesellschaft ist eine 100 % Tochter der OMV Exploration & Production GmbH, Wien.

Der Konzernabschluss wird von der OMV Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1020 Wien, Trabrennstraße 6-8, aufgestellt und liegt zur Einsichtnahme beim Handelsgericht Wien unter FN 93363 z auf.

Die Fremdüblichkeit der Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wird laufend dokumentiert und überwacht.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 30.092.885,05 (VJ: TEUR 77.400). Nach der Zurechnung des Verlustvortrages in Höhe von EUR 13.694.575,77 (VJ: Gewinnvortrag TEUR 63.705) ergibt sich ein Bilanzverlust von EUR 43.787.460,82 (VJ: TEUR 13.695). Es wird vorgeschlagen, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Des Weiteren besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft unter dem Organträger OMV Aktiengesellschaft.

Mit dem 31.12.2023 ist in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz in Kraft getreten. Die Gesellschaft unterliegt ab dem Geschäftsjahr 2024 auf Grund ihrer Zugehörigkeit zum Konsolidierungskreis der OMV Aktiengesellschaft den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften über die jurisdiktionsbezogene Mindestbesteuerung. Auf Basis der Jahresabschlussdaten wurde für Österreich eine detaillierte Berechnung des effektiven Steuersatzes vorgenommen. Da im Jahr 2024 kein zusätzlicher Steueraufwand durch die nationale Ergänzungssteuer anfällt, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Gesellschaft wendet die verpflichtende temporäre Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern und der Offenlegung von Informationen über latente Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer an.

Seit dem Abschlussstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse, die nicht bereits in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz zum 31.12.2024 berücksichtigt wurden.

Nach dem Bilanzstichtag wurde der Ausstieg aus dem Joint Venture und dem Production Sharing Agreement abgeschlossen. Mit Ende Mai 2025 wurden die lokalen Mitarbeiter gekündigt und die Abfertigungen ausbezahlt. Außerdem wurden auf Grundlage einer Übergabvereinbarung die Anlagen und die relevanten Unternehmensdaten an das Ministerium übergeben.

Wien, am 17. Juli 2025



Nenad Košorok, 17.07.2025 07:59  
Mag. Nenad Kosorok, geb. 17.08.1973  
signed with Xitrust MOXIS

Mag. Nenad Kosorok  
Geschäftsführer

# OMV (Yemen Block S2) Exploration GmbH, Wien

## Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-, Herstellungskosten Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Aktiviere Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten Stand 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen Stand 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 TEUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	6.303.781,87	0,00	0,00	6.303.781,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. technische Anlagen und Maschinen	443.707.775,59	0,00	0,00	443.707.775,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.034.025,12	0,00	0,00	3.034.025,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	194.930.717,14	0,00	0,00	194.930.717,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	647.976.299,72	0,00	0,00	647.976.299,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0

# OMV (Yemen Block S2) Exploration GmbH, Wien

## Entwicklung der kumulierten Abschreibungen

	kumulierte Abschreibungen Stand 1.1.2024 EUR	planmäßige Abschreibungen EUR	außerplanmäßige Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen Stand 31.12.2024 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	6.303.781,87	0,00	0,00	0,00	6.303.781,87	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. technische Anlagen und Maschinen	443.707.775,59	0,00	0,00	0,00	443.707.775,59	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.034.025,12	0,00	0,00	0,00	3.034.025,12	0,00	0,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	194.930.717,14	0,00	0,00	0,00	194.930.717,14	0,00	0,00
	647.976.299,72	0,00	0,00	0,00	647.976.299,72	0,00	0,00